

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 08.05.2007 um 18.25 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein
Stadtrat Schardt
Stadtrat Rank

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Sagol (für Stadträtin Dr. Endres-Paul)
Stadtrat Heisel

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller
Stadtrat Schmidt
Stadträtin Richter (für Stadtrat May)

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

Ausschussgemeinschaft Gold/ödp:

2. Bgmin. Gold

Berufsmäßige Stadträte: Groß

Berichterstatter: Rechtsrätin Schmöger
Dipl.-Ing. Lepelmann
Herr Wegner (Ziffer 1)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Schmidt

Stadtrat Konrad
Bgm. Böhm (ab 17.14 Uhr)

Entschuldigt fehlten:

Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat May
Stadträtin Dr. Endres-Paul

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. 28. Änderung des Flächennutzungsplans - Bereich Steinhügel/Kalpertsbrunn:
Erweiterung der Photovoltaikflächen/Verlegung der Windkraftfläche

- Billigung des Vorentwurfs/
Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

A. Herr Wegner vom gleichnamigen Planungsbüro geht ausführlich auf die Änderung des Flächennutzungsplans, die hauptsächlich auf die Verschiebung des Windkraftgebietes zielt, ein.

Stadtrat Müller bittet den Beschluss in dieser Form zu fassen, da es die einzige Möglichkeit sei, beide alternativen Energieträger nebeneinander zu verwirklichen und ergänzt, dass man nicht mehr über die grundsätzlichen Dinge diskutieren sollte, da der Aufstellungsbeschluss bereits gefasst sei.

Auf die Frage von Stadträtin Richter bzgl. der Abstandsfläche zum möglichen Baugebiet Repperndorf und die Frage von 2. Bgmin. Gold bzgl. der Abstandsfläche zur B 8 bzw. zur Autobahn weist Herr Wegner darauf hin, dass diese jeweils eingehalten werden.

B. Mit 11 : 1 Stimmen

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, auf der Basis des Vorentwurfs des Büro Wegner vom 25.04.07 in Verbindung mit der Begründung und dem Umweltbericht des Büros arc grün (Fassung vom 25.04.07) das 28. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan einzuleiten.
Ziel ist die Optimierung der Zuordnung von Windkraft und Photovoltaik im Bereich Steinhügel/Kalpertsbrunn der Gmkg. Repperndorf. Dazu soll die bisherige Vorrangfläche „Windkraft“ nach Norden verschoben und westlich der jetzigen Solarfläche eine Erweiterung der Photovoltaikfläche dargestellt werden
3. Nach Abschluss der vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung ist der Stadtrat baldmöglichst über die Ergebnisse zu informieren.

2. Einführung GIS in der Stadtverwaltung Kitzingen

Abschluss eines Kaufvertrages und Wartungsvertrages mit geoinform AG, Würzburg

Ohne Abstimmung

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung ein Kauf- sowie ein Wartungsvertrag für ein Geographisches Informationssystem beschlossen wurden. Zudem wurde eine Projektarbeit mit der FH-Würzburg auf Planung und Umsetzung eines Qualitätssicherungskonzeptes beschlossen.

3. Information von Oberbürgermeister Moser

Anliegerversammlung bzgl. Lärmschutz Panzerstraße

Oberbürgermeister Moser verweist auf die stattgefundene Anliegerversammlung bzgl. Lärmschutz Panzerstraße und erklärt, dass die Planung des Büro Seib vorgestellt wurde auf die er im Folgenden kurz eingeht (Höhe 2,50, Holz, teils Transparent, Türen usw.) Er erklärt, dass die Kosten die Stadt Kitzingen übernehme und anschließend für den Unterhalt aufkomme. Die Anlieger waren mit dem Vorgestellten einverstanden. Hinsichtlich des passiven Lärmschutzes erklärt er, dass am heutigen Donnerstag ein Termin stattgefunden habe und nach dem dieser Punkt eingearbeitet sei, dem Stadtrat eine entsprechende Vorlage gegeben werde.

3. Anfrage von Stadtrat Müller
Sachstand 50. Weinfest

Stadtrat Müller fragt nach dem Sachstand zur Umsetzung des 50. Kitzinger Weinfestes, worauf Oberbürgermeister Moser erklärt, dass es ein Gespräch mit dem Betreiber gegeben und dieser die Umsetzung laut Beschlusslage zugesagt habe.

Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 18.55 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer

gez.

gez.

Moser

Müller